

1872. ...

erschint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Postamtstraße 33.

Redaction und Expedition Postamtstraße 33. ...

... für die nächste Nummer bestimmt ...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Auflage 10400. Abonnementpreis ...

Kantblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 307.

Sonnabend den 2. November.

1872.

Zur gefälligen Beachtung.

Expedition ist morgen Sonntag den 3. November nur Vormittags bis 9 Uhr

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Holzstöcke oder Glöckchen, die zum Abdruck im Tageblatt übergeben werden, nach Beendigung der Insertion ...

Bekanntmachung.

Der Beschluss zu den im Versteigerungstermin am 24. September d. J. auf die ...

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 2. October d. J. ist die katholische Kirchenanlage ...

Bekanntmachung.

Die hiesigen katholischen Beitragspflichtigen werden daher aufgefordert, die auf ...

Die Universität Leipzig im Jahre 1871/72.

Dem Reclatatsbericht vom 31. October. Leipzig, 1. November. Den bereits ...

ist die Doctoren Sachse, Puerßen, Schuster, Kühn, Peinze und Hermann Paul. Zu ordentlichen Professoren ...

Bekanntmachung.

Nach § 3 des Gesetzes vom 26. November 1861, die Errichtung einer Landeskultur-Rentenbank ...

Bodenvermietung.

Der mittlere Boden des der Stadtgemeinde gehörigen Hauses Reichstraße Nr. 63, für welchen der Nutzung im ...

Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.

Bei der gewerblichen Fortbildungsschule sollen für die Dauer des Winterhalbjahres mit Anfang November einzelne Unterrichtscurse ...

Neues Theater.

Leipzig, 31. October. Der verdienstvolle Opernregisseur Herr Seidel, dessen Intelligenz und geistige Bildung ...

Das Gemälde „Abendfrieden am Calvarienberge“.

Unter den vielen neueren Bildern, welche in letzter Zeit hier in Leipzig öffentlich zur Ausstellung gelangten, dürfte eine vorzügliche Landschaft aus ...

meineres Interesse erregen und somit den Wunsch laut werden lassen, daß sie in unser schönen Gemäldegalerie einverleibt werden möchte.

Eine dritte Luftfahrt.

* Leipzig, 1. November. Es ist von vielen Seiten debattiert worden, daß Herr Theodor Siegel bei seinen früheren Luftfahrten mit dem kleinen Ballon nur eine so geringe Anzahl von Mitreisenden in die Gondel aufzunehmen vermochte, und es ist dem genannten Herrn, welcher durch seine umständliche und treffliche Leitung schnell das allgemeine Vertrauen sich zu erwerben verstanden hat, mehrfach der Wunsch ausgesprochen worden, er möge auch noch anderen Liebhabern den unvergleichlichen Genuß einer Luftfahrt bereiten.

Herr Siegel, der sich durch diesen Wunsch nur geschmeichelt fühlen konnte, hat sich in Folge dessen entschlossen, einen größeren Ballon herbeizuführen, welcher ohne Gefahr zehn bis zwölf Personen in die Gondel aufnehmen gestattet. Die Luftfahrt dürfte in etwa acht bis zehn Tagen vor sich gehen; in der Zwischenzeit hätte Herr Siegel die Aufgabe, den in seinem Heimatlande Frankreich befindlichen Ballon herbeizuführen.

Verschiedenes.

† Halle, 29. October. Wie bereits gestern erwähnt, ist der bisherige außerordentliche Professor an der Universität Berlin, Dr. Bernke, zum ordentlichen Professor für Physiologie ernannt worden.

den Interessenten vorher anzuzeigen. So ist es alljährlich anzusehen, daß gegen 40 Geschirre des Korzens von 6 Uhr bis 7/10 Uhr vor den geschlossenen Thüren des Wagdeburger-Leipziger Güter-Schuppens halten.

Die delicate Feinmahlung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimbaut-, Atem-, Nieren- und Rheumatisches, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindel, Anämie, Husten, Unterbauchweh, Verschlimmung, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatisches, Sichel, Weichsücht. - Auszug aus 75,000 Test-Riccaten über Anwendungen, die aller Medicin widerstehen:

— Ueber die Ueberschwemmung in Oberitalien gehen noch immer die bedrohlichsten Nachrichten ein. Der angedeutete Schaden ist besonders in den Provinzen Mantua und Ferrara von ganz außerordentlichem Umfang.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalescière Du Barry von London.“

Die delicate Feinmahlung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimbaut-, Atem-, Nieren- und Rheumatisches, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindel, Anämie, Husten, Unterbauchweh, Verschlimmung, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatisches, Sichel, Weichsücht. - Auszug aus 75,000 Test-Riccaten über Anwendungen, die aller Medicin widerstehen:

Certificat Nr. 68,471. Brumetto (bei Mondovi), den 24. October 1869. Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wunderbaren Revalescière du Barry Gebrauch machte, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwichtigung meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre.

Wahrhaftig als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal höheren Preis in Apocriphen.

Wir machen alle diejenigen Herren und Damen, welche gern passende und elegant ansehende Krüge und Ranzetten tragen, auf die amerikanischen, in der Fabrik von Herren Ruy & Co. in Plagny fabricirten, modellirten Papierkrügen und Ranzetten aufmerksam.

Am 23. Sonntag nach Trinitatis predigt: St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Zimmermann, 3 Uhr Weichte, Abends 6 Uhr Dr. M. Valentiner, 8 Uhr Weichte.

St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Binslau, 8 Uhr Weichte bei sämmtlichen Herren Geisteslichen, Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Suppe, Weiper 2 Uhr Dr. Cand. Hegler, Abends 5 Uhr Dr. D. Gräfe, Ratschiffstation mit den conf. Wärdern.

St. Johann: Früh 9 Uhr Dr. M. Brodhaus, Nachm. 2 Uhr Dr. M. Köhler vom Pred.-Berein zu St. Johann, (im früheren St. Jacobshospital).

British and American Church-Service. XXII. rd. Sunday after Trinity, November 3rd. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, pm. Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Weichte, Herr Rat. R. Bamer, Offenbarungs, Johannes 11, 1. Hg., Nicolaiskirche früh 7 Uhr Weichte bei sämmtlichen Herren Geisteslichen, 1/8 Uhr Predigt: Dr. D. Gräfe (Psalm 115.), Dr. Cand. Ende vom Pred.-Berein.

Wittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Weichte bei sämmtlichen Herren Geisteslichen, 1/8 Uhr Predigt: Dr. D. Gräfe (Psalm 115.), Dr. Cand. Ende vom Pred.-Berein.

Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Weichte, Freitag Abend 1/8 Uhr zu St. Pauli Weichte (Psalm 115.), Dr. Cand. Ende vom Pred.-Berein.

Deutsches Nachm. 1/2 U. Weichte in der Thomaskirche: O bone Jesu und Adoramus te, Christo, etc. Richterstücke von J. P. Palastina, Herr, der Du bist vormals gnädig gewesen, Motette von G. Rabling, (Die Letzte der Motetten sind an den Eingänge der Kirche für 1 Rgr. zu haben.)

1) Dr. R. Tillmanns, Dr. med. und pub. Arzt hier, mit Jgfr. J. E. Stedner, Bürgerin, Kaufmann und Hausbesitzer hier Tochter.

2) F. B. Duth, Restaurateur in Gera, mit Jgfr. M. E. W. Anische, Chirurg, Jahresmacher, Refektorienmeister und Hausbesitzer hier Tochter.

3) Dr. J. Thoma, kaufmännischer Diener einer Fabrik zu Pommern, Steins, mit Jgfr. A. Th. R. Schütz, Dr., Musikant und Hausbesitzer hier hinterl. Tochter.

4) Dr. J. W. Häfner, Caplanikus in Stadthausen hier, mit Jgfr. E. A. Friedl, Brauereibesitzer zu Weichte hinterl. Tochter.

5) Dr. E. W. Eckardt, Eisenmeister und Wohnort in Götting, mit Jgfr. J. K. L. Böhndel, Maurer u. Hausbesitzer in Sörzig hinterl. Tochter.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Gemeindefeststellen: In der Rathswache (Centralstätt.)...

Vaudeville-Theater.

Sonnabend: Barthelmann's Leid. Charakterbild in 5 Acten von Hugo Waller. Charakterbild in 5 Acten von Hugo Waller. Charakterbild in 5 Acten von Hugo Waller.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlaß der Frau Johanne Christiane Friederike von Schmidt geb. Bergold gehörende, in Neuschönefeld in der Clarastraße gelegene, im Grundbuche für letztere Ort unter Nr. 141 im Grund- und Hypothekencodex für Neuschönefeld auf Fol. 40 eingetragen Hausgrundstück...

Am Montag den 4. November, abends 7 Uhr wird Gerhard Kohls im Saale der Buchhändler-Börse über seine Reise nach dem Fischee und quer durch Africa einen Vortrag halten.

Auktionbekanntmachung. Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt e' sollen Dienstag den 12. November 1872 Vormittags 11 Uhr 10 Stück neue Decimalswagen...

Submission. Die Lieferung des für die Garnisonanstalten in Leipzig auf das Jahr 1873 erforderlichen Bedarfs an circa 100 Cubikmeter weissem Scheitholz...

Submission. Der bei der unterzeichneten Verwaltung erforderliche nächstjährige Bedarf von circa 6 Centner Talglichter, 8 raff. Rübel, 35 Petroleum, 6 Kern-Talgseife, 30 cyphalifische Soda...

Submission. Der für die Garnisonanstalten in Leipzig erforderliche nächstjährige Bedarf an Steinkohlen circa 10,000 Ctr. Wärfelsteinkohlen...

Nutzholz-Auktion. Eine große Partie harter Nutzholzer, vorzugsweise Eichen, Eichen, Erlen, Birken u. s. w.

Auktion. In drei bruta Sonnabend stattfindenden Auktionen Brühl 75 kommt eine Partie neuer sehr schöner Regenschirme...

Handwerkliche Betriebe: Buchbinder hier, mit Jhr. J. S. S. Sättel, Bürger, Buchbindermeister und Hausbesitzer hier. J. S. S. Sättel, Bürger, Buchbindermeister und Hausbesitzer hier.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh. Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh.

PROSPECTUS.

Subscription

Thaler 3,000,000 — auf Gulden 5,250,000 — Mark 9,000,000

5procentige Pfandbriefe

der

Süddeutschen Bodencredit-Bank in München,

concessionirt

auf Grund Allerhöchster Ermächtigung durch Erlass der Königl. bayerischen Ministerien der Finanzen und des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 15. Mai 1871.

Das emittirte Actiencapital der Süddeutschen Bodencreditbank beträgt Thaler 8,000,000 oder Gulden 14,000,000 mit 40 Procent Einzahlung: gleich Thaler 3,200,000 oder Gulden 5,600,000.)

Die Süddeutsche Bodencreditbank emittirt auf Grund ihres Statuts und Reglements mit Allerhöchster Genehmigung die dritte Serie ihrer Pfandbriefe in einem Gesamtbetrage von

8 Millionen Thaler Pr. C. — 8³/₄ Millionen Gulden S. W. — 15 Millionen Mark R. W.

5 Procent verzinslich. — Die Coupons sind halbjährlich per 1. Mai und 1. November fällig. Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber. Dieselben werden in folgenden

Lit. A zu Thaler	1000	—	Gulden	1750	—	Mark	3000.
" B " "	500	—	"	875	—	"	1500.
" C " "	400	—	"	700	—	"	1200.
" D " "	200	—	"	350	—	"	600.
" E " "	100	—	"	175	—	"	300.

Die Süddeutsche Bodencreditbank verzichtet auf die Einziehung, — Verloosung, Kündigung — dieser Serie für die Dauer von 10 Jahren, hin bis zum Jahre 1882 einschliesslich; von da an erfolgt die Tilgung der Serie durch Einlösung der Pfandbriefe zum Nennwerthe im Wege der Verloosung.

Zu diesem Zwecke wird alljährlich, jedoch erst vom Jahre 1883 an beginnend, mindestens 3/4 Procent des Nominalbetrages der ganzen Serie nebst den aus eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen verwendet, so dass die Tilgung in längstens 42 Jahren vom erwähnten Zeitpunkte an vollendet sein muss. Die Verloosung erfolgt alljährlich und zwar zuerst im Jahre 1883 im Monate Mai statt, worauf nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die Rückzahlung der verloosten Pfandbriefe am folgenden 1. August erfolgt.

Die verloosten Pfandbriefe treten vom Zahltag an ausser Verzinsung.

Von Seiten des Inhabers sind die Pfandbriefe dieser Emission unkündbar.

Das von der königlich bayerischen Regierung genehmigte Reglement der **Süddeutschen Bodencreditbank** über Emission von Pfandbriefen bestimmt Folgendes:

„Kein Pfandbrief wird von der Bank ausgegeben, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende Hypothekforderung gedeckt ist. Die ausgegebenen Pfandbriefe werden stets in demselben Massstabe eingezogen, in welchem der Gegenwerth derselben sich an Forderungen mindert.

Die pünctliche Zahlung von Capital und Zinsen der emittirten Pfandbriefe wird gesichert:

- 1) durch die von der Bodencreditbank mindestens im gleichen Betrage erworbenen, sicheren Hypothekforderungen,
- 2) durch die unbedingte Haftung der Bank mit ihrem gesammten Vermögen, insbesondere mit ihrem Grundcapitale und ihrem Reservefond.“

Jeder Pfandbrief enthält die Bescheinigung eines von der Generalversammlung erwählten Revisors, dass für den betreffenden Pfandbrief die vorgeschriebene Sicherheit in Hypothekforderungen der Bank vorhanden ist.

Die Zahlung der Zinsen und verloosten Pfandbriefe erfolgt:

- in München bei der **Casse der Süddeutschen Bodencreditbank,**
- in Frankfurt a. M. bei der **Filliale der Bank für Handel und Industrie,**
- in Berlin bei der **Bank für Handel und Industrie,**
- in Oöln bei dem **A. Schaffhausen'schen Bankverein,**
- in Wien bei der **k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe**

bei den sonst noch bekannt zu gebenden Stellen.

Von der vorerwähnten Pfandbriefanleihe wird ein Betrag von

Gulden 5,250,000 S. W. — Thaler 3,000,000 Pr. C. — Mark 9,000,000 R. W.

öffentlichen Subscription aufgelegt.

Auf denselben werden **am 4. und 5. November** Zeichnungen entgegengenommen

in **München** bei **unserem Effectenbureau** und bei den Herren **Merck, Christian & Comp.,**

in **Darmstadt** und **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie**,
 in **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**,
 in **Nürnberg** bei den Herren **Bloch & Comp.**,
 in **Stuttgart** bei den Herren **Pflaum & Comp.**,
 in **Hellbronn** bei den Herren **Rümelin & Comp.**,
 in **Strassburg** bei den Herren **Hanser, Grebner & Comp.**,
 in **Mannheim** und **Heidelberg** bei den Herren **Köster & Comp.**,
 in **Mainz** bei den Herren **Schmitz, Heidelberger & Comp.**,
 in **Cöln** bei dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein**,
 in **Braunschweig** bei der **Braunschweigischen Creditanstalt**,
 in **Halle a.S.** bei dem **Halle'schen Bankverein** von **Kullisch, Kaempf & Co.**
 bei den Herren **Zeising, Arnhold & Heinrich**,
 in **Hamburg** bei den Herren **Eduard Frege & Comp.**,
 in **Leipzig** bei den Herren **Frege & Comp.** und
 bei der **Leipziger Disconto-Gesellschaft**

in **Dresden** bei Herrn **Michael Kaskel**,
 in **Basel** bei Herrn **Rudolf Kaufmann**,
 in **Luzern** bei der **Bank**,
 in **Zürich** bei der **Schweizerischen Creditanstalt**,
 in **St. Gallen** bei der **Deutsch-Schweizerischen Creditbank**,
 in **Bern** bei den Herren **Marcuard & Comp.**,
 in **Neuchâtel** bei den Herren **Pury & Comp.**

Bei der Ueberzeichnung findet eine entsprechende Reduction statt.
 Der **Subscriptionspreis ist auf 100 Procent festgesetzt.** Die Zeichner haben ausserdem noch die laufenden Stückzinsen vom 1. November ab bis zum Tage des Bezuges zu vergüten.
 Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent in baar oder in Werthpapieren zum Tagescours zu hinterlegen.
 Die Stücke können bezogen werden vom 15. November 1872 bis spätestens 15. Januar 1873.
 Nach erfolgtem Bezug wird die hinterlegte Caution zurückgegeben resp. verrechnet.
 In soweit bei Bezug die definitiven Titel noch nicht fertiggestellt sein sollten, werden Interimsscheine, auf den Inhaber lautend, ausgegeben, deren Umtausch bei sämmtlichen Subscriptionstellen spesenfrei stattfindet.
 München, 23. October 1872.

Süddeutsche Bodencredit-Bank.

Anmerkung. In der von der Süddeutschen Bodencreditbank diesen Pfandbriefen zugesicherten 20 jährigen Unkündbarkeit liegt ein Vorthell, den ähnliche Pfandbriefe anderer Institute nicht bieten und der sie fester Capitalanlage besonders geeignet macht.

Leipziger Bank.

Außerordentliche Generalversammlung.

Wir benachrichtigen hierdurch die Actionaire der Leipziger Bank in Gemäßheit der §§ 7 und 41 unseres Revidirten Statutes, daß wir auf
Samstag den 16. November 1872 Vormittags 10 Uhr
 eine **Außerordentliche Generalversammlung** anberaumen haben, deren Tagesordnung der Antrag des Aufsichtsrathes auf **Vermehrung des Grund-Capitals** der Bank gemäß §. 9 des Revidirten Statutes bilden wird.
 Wir laden die Actionaire unserer Anstalt ein, zu dieser Versammlung vor der angegebenen Stunde in der zweiten Etage des Bankgebäudes persönlich zu erscheinen, durch Vorlegung von Acten die Berechtigung zur Theilnahme an den Verhandlungen und die zukünftige Stimmzahl nachzuweisen, oder auch Behu's der Legitimation die Acten bereits am vorhergehenden Tage in den Geschäftsstunden gegen Bescheinigungen, welche zum Eintritt in die Generalversammlung berechtigen, bei der Bank niederzulegen.
 Wir verweisen hierbei ausdrücklich auf die Bestimmungen des § 47 unseres Revidirten Statutes:
 „Wenn es sich um Erhöhung des Gesellschafts-Capitals oder Veränderung der Statuten handelt, muß mindestens der dritte Theil der Actien vertreten sein, um einen gültigen Beschluß zu fassen.“
 „Kommt eine solche Generalversammlung auf die erste Einladung nicht zu Stande, so ist eine zweite Generalversammlung zu berufen, in welcher ohne jene Beschränkung Beschlüsse der angegebenen Art gefaßt werden können.“
 Leipzig, den 12. October 1872.

Aufsichtsrath der Leipziger Bank.
 Edmund Becker. August Auerbach.



Baltischer Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen

Stettin und New-York.

vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe 1. Classe:
Franklin, Donnerstag 28. November. | **Thorwaldsen**, Donnerstag 12. December.
Ernst Moritz Arndt, im Bau. | **Washington**, im Bau.
Passagepreise incl. Beköstigung:
 Cajüte Pr. Ext. 80, 100 und 120 Thlr. | Zwischen-dek Pr. Ext. 55 und 65 Thlr.
 Wegen des Näheren wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, in **Dresden** an die Herren **Seeger & Maeser**, in **Leipzig** an die Herren **Hampe & Sänger**, in **Chemnitz** an den Herrn **Johann Carl Heyn**, sowie an die **Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.**



Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich
J. Faure, 7. Pfaffen-dorfer Str. 7, früher Windmühlentr. 27



Giftfreie Zündhölzer,

von der Königl. Sächs. Regierung geprüft und empfohlen, die an jedem Standesfuß glünden und nicht ausbläuen, empfehlen wir den geistlichen Familien, Anstalten, sowie den Herren Hotel-, Gasthaus-, Conditoren-, Café- und Restaurationsbesitzern zur geneigten Abnahme bestens.
 Preis-Courant franco.
 30 Pfund, im October 1872.
Kleberg & Rockstroh.
 General-Depot bei Herrn **Ludwig Bratfisch**, Dresden, Webergasse 17.

Anleihe der Fürstlich Rumänischen Pensions-Casse.

Die **Société Financière de Roumanie** in **Bucarest** emittirt auf einer Anleihe, die sie im Betrage von **Fr. 6,275,000** mit der Fürstlich Rumänischen Pensions-Casse geschlossen,
20,914 Obligationen, jede auf **Fr. 300** lautend, welche mit **Fr. 10** jährlich verzinst und binnen **25 Jahren** al pari verloost werden.
 Die Ziehungen finden alljährlich statt, und erfolgt die erste bereits in diesem Jahre.
 Die Zinsen und Amortisationsquote sind durch Zahlungen der Rumänischen Pensions-Casse der **Société Financière de Roumanie**, welche jährlich **Fr. 372,000** betragen, und durch die der Regierung gewährleistet.
 Das unterzeichnete Bankhaus ist von der **Société Financière de Roumanie** ermächtigt, Obligationen bis auf Weiteres zum festen Course von **Fr. 210 (Fr. 300 - 81)** zu verkaufen, findet die Einlösung der Coupons, sowie der ausgelosten Obligationen bei demselben statt.
 Die Rentabilität dieser Obligationen, deren bevorstehende Einlösung an der Pariser Börse einen wesentlichen Courseaufschwung herbeiführen dürfte, beträgt unter Berücksichtigung der Amortisation circa **8 1/2 p. a.**, und können diese daher bei ihrer zweifellosen Sicherheit als zünftliche Capitalanlage empfohlen werden.

Saul Finkelstein.
Bank- und Wechselgeschäft
Brühl 52.

Das unterzeichnete Bankgeschäft empfiehlt seine

Wechselstube,

Leipzig, Brühl 52,

zur Ausführung aller Ordre-Aufträge, sowohl für den hiesigen Platz als für sämtliche europäische Börsenplätze, zum Ein- und Verkaufe von Staatspapieren, Staats-Comunalprämiën-Anleihen, Eisenbahn-Actien und Prioritäten, Bankactien, Indossamenten, Metalle- und Pop-ergeld, Wechsel auf deutsche und fremde Bankplätze, Course-einlösung, überhaupt zur Vermittelung aller in's Bankfach einschlagender Operationen.
Saul Finkelstein.

Die Halle'sche Spielkarten-Fabrik
Ludwig & Schmidt in Halle a. S.

offert den Herren Wiederverkäufern als Neuheit ihre deutsche Weichkarte in 2

Das Herren-Garderoben-Magazin
 von **Julius Jacoby sen., Brühl Nr. 6**

empfehlen sein neu assortirt
 Herbst- und Winter-Lager zu Engros-Preisen.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Pa

Von

die Pa

erworben

Die

ments ihre

Dampfkra

strohsto

erst neuer

ird u. s.

rage vol

Dure

höht we

erlin auc

Zu d

nhof P

Ein t

Die

ewährt se

lligen Be

nd der so

Die D

rbleiben,

boten ist

Das

die vor

Von

ommen, s

öffentlic

Schlie

ur gute

pitalant

PROSPECT.

Patentpapierfabrik zu Penig

(vormals **Ferd. Flinsch**).

Actien-Capital Thlr. 1,000,000,

eingetheilt in

10,000 Actien à 100 Thlr.

Sitz der Gesellschaft: Penig.

Von den in der deutschen Papierindustrie seit langer Zeit **rühmlichst bekannten** Papierfabriken des Herrn **Ferd. Flinsch** zu Leipzig

ist die Papierfabrik in **Penig** unter der Firma:

Patentpapierfabrik zu Penig

(vormals **Ferd. Flinsch**)

erworben und zu einem höchst **aussichtsreichen Actienunternehmen** umgestaltet worden. Die Fabrik gehört zu den **renommirtesten, ausgedehntesten und besteingerichtesten** Etablissements ihrer Branche. Begünstigt durch eine Wasserkraft von durchschnittlich 350 Pferdekraften, ausreichende **Dampfkraft**, Papiermaschinen grösster Leistungsfähigkeit, durch eine vorzüglich eingerichtete **patentirte Rohstoffanlage** grössten Umfanges, durch absolut **reines Wasser** in reichlichster Menge, welches durch **neuerdings auf's Sorgfältigste und Umfangreichste** eingerichtete natürliche Klärungsanlage gewonnen wird u. s. w., liefert die Fabrik jetzt schon jährlich circa **4,000,000 Pfund** Papier, ohne dass die **Nachfrage voll gedeckt** werden konnte.

Durch angemessene, **wenig kostspielige Erweiterungen** soll die Jahresproduction **auf über 5,000,000 Pfund versandtfähiges Papier** erhöht werden, dessen Absatz gesichert ist, zumal da die Handlungen von **Ferd. Flinsch** in Leipzig und Berlin auch ferner in Geschäftsverbindung mit der Gesellschaft bleiben werden.

Zu der Fabrik gehört ausser einer **Emalliranstalt** eine **Gasanstalt**, welche contractlich Stadt und Bahnhof Penig mit Gas versorgt.

Ein tüchtiger solider Arbeiterstand ist seit Jahren herangebildet und vorhanden.

Die **Penig-Narsdorfer Bahn**, der sich in nächster Zeit die **Muldenthalbahn** anschliessen wird, gewährt **sehr erleichterte Absatzverbindungen** mit den Hauptplätzen Leipzig und Chemnitz, ebenso den **Bezug** der Zwickauer und Würschnitzer Steinkohle, sowie Frohburger und Meuselwitzer Braunkohle, und der sonstigen Rohstoffe.

Die **Direction** wird auch ferner in den bewährten Händen des bisherigen Leiters, Herrn Director **Vogel**, verbleiben, so dass auch nach dieser Seite hin **ausreichende Garantie** für das **fernere Prosperiren** geboten ist.

Das **Gesammtcapital** ist auf 1,200,000 Thlr. festgestellt, wovon 200,000 Thlr. hypothecirt sind und die vorzunehmenden Ergänzungen, wie auf das Betriebscapital entfallen.

Von dem Actiencapital von 1,000,000 Thlr. hat der frühere Besitzer 100,000 Thlr. in Actien übernommen, so dass nur

Thlr. 900,000 in 9000 Stück Actien à 100 Thlr.

öffentlich Subscription aufgelegt werden können.

Schliesslich mag noch bemerkt werden, dass die vorliegenden Bilanzen der vergangenen Jahre **eine sehr gute Dividende mit voller Sicherheit** verheissen, und somit **Gelegenheit zu einer vorzüglichen Kapitalanlage** geboten ist.

Zeichnungs-Bedingungen.

1) Die Zeichnung erfolgt **al pari**

Montag, den 4. Novbr. und Dienstag, den 5. Novbr. 1872

in **Bautzen** bei Herrn **G. E. Heydemann**,
 in **Chemnitz** bei Herren **Kunath & Nieritz**,
 in **Dresden** bei der **Dresdner Handelsbank**,
 bei Herrn **A. L. Mendé**,
 bei Herren **Gebr. Guttentag**,
 bei Herren **Günther & Rudolph**,
 in **Erfurt** bei dem **Thüringer Bankverein**,
 in **Freiberg i. S.** bei der **Vorschussbank**,
 in **Gera** bei der **Geraer Handels- & Creditbank**,
 in **Glauchau** bei der **Agentur der Geraer Bank**,
 in **Halle a. d. S.** bei Herrn **H. F. Lohmann**,
 in **Leipzig** bei Herren **Becker & Co.**,

in **Löbau** bei Herrn **G. E. Heydemann**,
 in **Magdeburg** bei Herren **Teetzmann, Roß & Alenfeld**,
 in **Meerane** bei Herren **Quaas & Wilke**,
 in **Meissen** bei der **Filiale der Dresdner Wechselbank**,
 in **Mühlhausen i. Th.** bei Herrn **A. R. Blachstein**,
 in **Nürnberg** bei der **Vereinsbank**,
 in **Pirna** bei der **Pirnaer Bank** und deren **Filialen**,
 in **Plauen i. V.** bei Herren **F. A. Schroeder**,
 in **Zwickau** bei der **Zwickauer Bank**,

und wird **Dienstag, den 5. November 1872**, Abends 6 Uhr, geschlossen.

2) Bei der Zeichnung ist eine **Cautlon** von 10 Procent des gezeichneten Betrages baar oder in courshabenden Papieren zu hinterlegen.

3) Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnissmäßige **Reduction** der Zeichnungen ein. Das Resultat derselben wird öffentlich bekannt gemacht.

4) Die Zeichner sind verpflichtet, die **Interims-Scheine** nach erfolgter **Repartition** in der Zeit vom 12. bis 18. November 1872 gegen Zahlung von 100 Thlr. pr. Stück an den Zeichnungsstellen abzunehmen, wogegen die geleistete Cautlon zurückgegeben, resp. verrechnet wird.

5) Jeder Zeichner erhält über seine Zeichnung und die geleistete Cautlon eine **Bescheinigung**, die bei Abnahme der Interims-Scheine zurückgegeben werden muss.

Emilie verw. Pardubitz Katharinenstraße 26

empfeilt der geehrten Damenwelt ihr neuassortirtes
**Tapissérie-,
 Portefenille-, Holz-, Korb- u.
 Weisswaarenlager.**
 d. O.

NB. Um allen Wünschen gerecht werden zu können, ersuche höflichst um rechtzeitige Aufgabe der mir gütigst zugehenden Weihnachtsbestellungen.
 Hochachtungsvoll

Haupt-Sargmagazin Holz u. Metallsarge Koltsach, pal. Querstr. 30. neben Stadt Dresden Rob. N...

Über eine Anzeige
 Wer oberwärts veröffentlicht wird, der beauftragt damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.
Hassonstein & Vogler in Leipzig.
 Hauptstr. Platz 6. I. Etage.
Zöpfe A 7 1/2 - 10 Reg. gefertigt. Sternwartenstr. 15. Friseurgeschäft.
Haararbeit billigst, Böpfe von 7 1/2 u. an werden gefertigt. Markt 16 (Café National), III.
Herren-Garderobe wird eleg. gef., gep., reparirt, prompt bei. Petrusstr. 7. Blindinger.
Putz wird in und außer dem Hause geschmückt und nach neuerer Façon gearbeitet. Fleischergäßchen Nr. 7. 1 Treppe.
Damenhüte werden schön, und sehr billig gefertigt. Sammethüte von 2-4 u. vorräthig. Federn werden gekräuselt. Turnersstraße 3. I. Et.
Händer einlösen, prolungiren u. versetzen wird schnell u. versch. bef., auch Vorarbeiten. Gall. Str. 8. IV.

**Haupt-Niederlage
 feiner geschnittener Holzwaaren**
 zu Stückereien aller Art bestehend bei
Max Katz,
 Eingang zur Thorschwärzerei Nr. 6.

Berliner Kleider-Halle
 Lager: eleganten Knaben- u. Mädchen- u. Herren- u. Knaben-Garderobe.
 von **L. Abraham,**
 Neumarkt Nr. 5.
 empfiehlt sein Lager fertiger Bekleidungen werden in kürzester Zeit ohne Preisverhöhung angefertigt.

Baschlicks
 und Capotten in den neuesten Façon, Mohr-Röcke, Rosshaar-Röcke, Stepp-Röcke empfiehlt in größter Auswahl.
H. G. Peine,
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Bitterfelder Knorpelkohle liefert zu
 Grubenpreisen**
G. L. Sorhagen in Delitzsch.

Popsin-Essenz
 von Dr. Coermann
 in Originalflaschen A 1 u. A 2 ist das von medicinischen Sachverständigen empfohlene beste Mittel bei allen Krankheiten, welche mit Bluthausen, Bluthausen, sowie Unterleibsbeschwerden verbunden sind. In jeder Apotheke zu haben. In Dresden bei Theodor Pflümann, Schwanenmarkt und Schillerstr.

Eine bedeutende Collection
 fettiger Winter-Überzieher
 bis hochfein außergewöhnlich billig.
W. Schilling, Brühl 11.

Franz Udom,
 Uhrmacher,
 Colonnadenstraße.
Uhren
 Verkauf - Reparatur
 Bedienung prompt u. wohl. Markt 16.

Sammet-Hüte elegant garnirt u. in allen Größen.
Kapuzen in allen Größen.
 Rinderhäuten von 20 u. an.
 Marie Müller, Neumarkt, Schwanenmarkt.

Butzen
 Die Heilige Stadt-Apotheke empfiehlt
 edelst Samper's Olfacter A 2 1/2 Reg.,
 Samper's Balsam A 10 Reg.,
Gummischube (bester Qual.)
 für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
 Minna Kutschbach, Rigastr. 55.

Sachsenburger Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei Actien-Gesellschaft in Magdeburg (vormals *F. A. Klusmann*).

Der Besitzer der seit 20 Jahren bestehenden, sich des besten Rufes erfreuenden **Maschinenfabrik** und **Eisen-
gießerei**, Herr **F. A. Klusmann**, hat aus der dringend gebotenen Erweiterung seines Etablissements Veranlassung
genommen, dasselbe einem Consortium Behufs Umwandlung in eine Actien-Gesellschaft zu überlassen.

Die Fabrik beschäftigt sich vorzugsweise mit der **maschinellen Einrichtung von Zuckersfabriken**; diese
Industrie und ihre eigene Prosperität hat sie in hervorragendem Maaße durch die von ihr construirten

selbstthätigen Schnitzelpressen und Kohlen-Waschmaschinen
fördert. Beide Maschinen sind **patentirt** und geben beide **Patente in den Besitz der Actien-
Gesellschaft über**. Etwa 50 Zuckersfabriken sind durch das Etablissement vollständig neu eingerichtet; eine weitere
höhere Anzahl bilden bei Umbauten, Erneuerungen u. s. w. eine feste Kundschaft.

Dem durch die fortdauernd gestiegenen Ansprüche an die Leistungsfähigkeit der Fabrik dringend auftretenden Be-
dürfnis nach einer Erweiterung der Anlagen, ist zunächst durch verschiedene soeben fertig gewordene Neubauten genügt,
welche eine Steigerung der Produktionskraft um etwa die Hälfte gestatten. Weitere Vergrößerungen sind je nach Er-
fordern auf dem ca. 6 Morgen umfassenden Terrain des Etablissements mit geringen Opfern zu ermöglichen.

Das Etablissement besteht aus der vorzüglich eingerichteten **Maschinenfabrik**, der **Gießerei**, **Kesselhaus**,
Maschinenhaus, **Modelltißlerei**, **Dreherei**, ferner **Arbeiterhäusern**, **Magazinen** und endlich einem
erschaffen, brillant eingerichteten, solide gebauten **dreistöckigen Wohnhaus** von 10 Fenster Front. Sämmt-
liche Baulichkeiten, durchweg massiv, befinden sich in vorzüglichstem Zustande; ihre Lage inmitten der Stadt an drei
Straßenfronten ist eine äußerst vortheilhafte.

Die von der Fabrik bisher erzielten Resultate sind ohne Berücksichtigung aller Erweiterungen vollkommen aus-
reichend, um eine zufriedenstellende Verzinsung des Actien-Capitals zu gewährleisten. Bei einem **Umsatz von ca.
1,000,000 Thlr.** ergab die Fabrik in den letzten Jahren einen **Durchschnittsgewinn von Thlr. 80,000**.
Es kann somit eine Verzinsung des Actien-Capitals von mindestens **10 Procent** schon nach den bisherigen Erträg-
nissen in sichere Aussicht gestellt werden, während die durch Hinzutritt der jetzt vollendeten Erweiterungen vergrößerte
Produktionsfähigkeit die Steigerung des Gewinns um die Hälfte, also eine **Dividende von 15 Procent**, er-
warten lassen dürfte.

Die Leitung des Etablissements bleibt in den bewährten Händen
des Ober-Ingenieurs Herrn **Hermann Hundhausen** und
des Kaufmanns Herrn **Adolf Oelkers**,
während der bisherige Besitzer als Mitglied des Aufsichtsrathes die Oberleitung übernimmt; es dürfte daher volle
Gewähr dafür vorhanden sein, daß das **vorzügliche Renommée der Fabrik** ungeschmälert erhalten bleibt.

Der Kaufpreis der Fabrik mit Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Einrichtungen beträgt einschließlich des er-
forderlichen Betriebs- und Erweiterungsfonds
bleiben davon auf 10 Jahre unkündbar zu 5 Proc. Zinsen hypothekarisch stehen Thlr. 850,000,
Der Rest von " 200,000.
in vollgezählten Actien zur Ausgabe gelangen. Thlr. 650,000

Der Aufsichtsrath der Gesellschaft besteht aus den Herren
Fabrikbesitzer **Aug. Klusmann**, Vorsitzender,
Banquier **M. S. Meyer**, Stellvertreter,
Bankdirector **Otto Henniges** } in Magdeburg,
Kaufmann **Jak. Levy**
Fabrikbesitzer **Aug. Herm. Schultz** in Wienburg a. S.

Von dem fest übernommenen Actien-Capital von 650,000 Thalern stellen die Unterzeichneten

600,000 Thaler

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription.
Magdeburg, im October 1872.

Magdeburger Wechsler- und Disconto-Bank. M. S. Meyer.

Subscriptions - Bedingungen.

1. Die Actien werden in Vollstücken à 200 Thlr. ausgegeben, und sind darauf Zinsen vom 15. September a. er. à 5 Proc. p. a. zu vergüten.
2. Der Subscriptions-Preis ist **100 Procent**.
3. Bei der Anmeldung sind 10 Proc. des gezeichneten Nominalbetrages baar, oder in courshabenden Effecten zu hinterlegen.
4. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
5. Für die zugewiesenen Beträge werden Interimsscheine gegen Baarzahlung der Valuta und der unter 1. bemerkten laufenden Zinsen à 5 Proc. vom 15. September anrechnung der bei der Zeichnung etwa deponirten baaren 10 Proc. resp. Rückgabe der etwa hinterlegten Effecten ausgehändigt. Der Zeitpunkt der Abnahme wird ebenselbst bekannt gemacht.
6. Die Subscription findet statt

am 4. November a. c.

während der üblichen Geschäftsstunden

in **Berlin** bei Herren **Friedländer & Co.**,
 in **Dresden** bei Herrn **Ludwig Philippson**,
 in **Erfurt** bei Herrn **Heinr. Moos**,
 in **Gotha** bei Herrn **Stephan Leuheim**,
 in **Salle a. S.** bei Herrn **Reinhold Steckner**,
 in **Leipzig** bei Herren **Frege & Co.**,
 in **Magdeburg** bei der **Magdeburger Wechsel- und Disconto-Bank**,
 in **Magdeburg** bei Herrn **M. S. Meyer**,
 in **Mühlhausen** bei Herren **Engelhart & Weymar**,
 in **Raumburg** bei Herrn **Aug. Randohr Nachfolger**,
 in **Nordhausen** bei Herrn **H. Bach**,
 in **Nordhausen** bei Herrn **N. M. Cohn**,
 in **Nordhausen** bei der **Filiale der Thüringischen Bank**,
 in **Sondershausen** bei der **Thüringischen Bank**,
 in **Torgau** bei Herren **L. Bettega & Co.**,
 in **Weißenfels** bei der **Gewerbebank H. Schuster & Co.**,
 in **Zeitz** bei Herrn **F. M. Müller**

und den in den betreffenden Zeitungen bekannt gemachten weiteren Stellen.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zeige erg. benst an, daß ich unter der Firma

Gust. Pinsdorff,

Markt- und Salzgässchen-Ecke,

ein Sutfabrikgeschäft

eröffnet habe.

Mein Bestreben wird es sein, mir durch gute, solide Arbeit, geschmackvolle Façon und möglichst billige Preise die Gunst des Publicums zu erwerben.

Alle in das Sutfach gehörigen Reparaturen besorge ich billigt und schnell.

Echt englische Regenmäntel und Röcke

für Herren, Knaben, Kutscher und Dienet in nur bester, garantierter Qualität in größter Auswahl im Hauptdepot bei

Theodor Pfitzmann,

Ede vom Neumarkt und Schillerstraße.

Phosphorsäure-Lauge.

Diese Lauge bildet einen Extract aus phosphor-saurem Kalk, enthält ca. 45 % in Wasser löslicher Phosphorsäure und dient zur Bereitung von Superphosphaten in jedem beliebigen Gehalte, da solche einfach mit Wasser vermischt und dann in flüssiger Form auf den Boden gebracht oder auch auf Stämme oder gemahleneu Torf übertragen wird und dann eine voluminöse trockene Masse bilden. — Durch die Verbindung mit gemahleneu Torf wird namentlich das sogenannte Humus-Superphosphat dargestellt, das allen äynlichen Erzeugnissen vorgezogen wird. Die Phosphor-Lauge geht nicht wieder zurück, sondern bleibt stets eine leicht flüchtige.

Alle Näheres durch die Chemische Fabrik von **Bernh. & Wilh. Müller** in Göln.

Fertige Buckskin-Hosen in sehr schönen Mustern ganz besonders billig abzugeben **Brühl III.**

Böhm. Braunkohlen

empfehle als Schacht in Waggon à 200 Centner in bester Qualität und zu billigsten Preisen.

A. Kammer, Agent,
 Dresden, Chemnitzger Straße 16.

Rein vollständig assortirtes Lager

Oschatzer Filzwaaren

aus der Fabrik meines Schwagers

Ambrosius Marthaus in Oschatz,

bestehend in allen Sorten Filz-Schuhen, Stiefeln, Stiefelletten, Stiefeln für Jagd und Reise, Pantoffeln, Einzige-Schuhen, Pantoffeln und Socken, Galoschen, Leibbinden, Hüden für Damen und Kinder, in jeder Qualität, Ausstattung und in bekannter Güte halte ich bestens empfohlen.

Hermann Graf, Neumarkt 34, nächst dem Gewandhaus.

Deutsche und englische

Strumpfwaa ren und Tricotagen,

Unterjacken, Unterbeinkleider, Flanelhemden, Handschuhe, Jagdwesten, Strumpflängen, Strümpfe, Socken, Shawls, Tücher, Leibbinden etc. etc.

empfehle in bester Waare, Preise billigst.

Hermann Graf, Neumarkt 34, nächst dem Gewandhaus.

8. Markt **F. Kiesslich** Rossplatz 14
 (Barthels Hof) (nob. Hotel Hanke)

Weissentelser und Franzensbader Schuhlager

empfehle für Damen und Kinder Schuhe und Stiefelletten, für Knaben dauerhafte Schatt- und Stulpenstiefel.

Französische Gummischuhe zu den billigsten Preisen.

Abfall-Seife

empfehle **Minna Kunz, Reichstr.**

Stearin-Kerzen

in allen Qualitäten empfehle **Minna Kunz, Reichstr.**

Glycerin-, Mandel-, Honig- und Veilchen-Seife im Ringel empfiehlt **Minna Kunz, Reichstr.**

Eau de Cologne, Odontin und Zahnpasta, Parfumerien und Toiletten-Artikel empfiehlt **Minna Kunz, Reichstr.**

Beste englische Leder-Treibriemen

bei **Arnold Reinshagen,**

19. Bahnhofstrasse, Ecke des Bismarckplatzes
 (Tschermanns Haus)

Schlafrocke, wickeln sich um und bei jeder Gelegenheit zu sehr billigen Preisen

Brühl No. 11, nur No. 11,

Fruchtzucker

ist zu haben bei **Wilhelm Folsch**

No 3

Red

während täglich

Kaufhaus,

Theaterstr.

Hörst, Dan

Bismarck

S. Ehrgen

18

Vorzügliche

ist in be

sieben zu

die D

Duz-

T

Patent-

Südk

Rosfle

ist, & c.

Goldhahn

strach

Vorzüglicher

Osca

Herbae

Holste

20. S

Frisonen

ist für heute

Ernst K

Schiff

Seedorf

ist bei

Lagern 4.

Fr. Ste

- Se

- De

- Rhinla

- age, Frank. W

- Teit, Rübchen,

- Zuckerschoten,

- u. a. H. Delli

- a. Franz, C.

Dresdner Presse.

Neue politische Zeitung.

Herausgeber: L. K. v. Kohlenegg.

Redacteurs: E. Neumann, Th. Drobisch. — Verlag und Administration: W. Gottholt.

Abonnementspreis für November und December 1 Thlr. für Dresden und auswärts.

Die Dresdner Presse

erschint täglich Morgens und bringt hierdurch stets die neuesten Telegramme und Nachrichten auf dem Gebiete des politischen und socialen Lebens...

Verlag und Expedition der „Dresdner Presse“, Dresden, Altmarkt 25 (Hôtel de l'Europe).

Gummi-Regenröcke In allen Grössen. Gustav Krieg, 18. Schützenstraße 18.

Regenschirme! Umbrellas! Umbrellas! Augustus Bauer, Ecke Universitätsstrasse und Magazingasse.

Wohlere gut rent. Häuser (Leiger Vorst.) b 1 ca. 2—10,000 Mk. u. v. A. Loff, Ritterstr. 46, II.

Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen...

Das größte Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager, 24 Nicolaistrasse 24.

Toplitzer Patent-Braunkohlen in vier verschied. Qualitäten werden durch Unterzeichnen zu den äussersten Rettopreisen...

Das grösste Erfurter Schuhlager Reichsstrasse 45

Rosfleisch-Verkauf Goldschmiedstr. 1, im Gemüßb.

45 Reichsstrasse 45 empfiehlt das Neueste und Elegante von Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen...

Herbachs Keller, Heintzener Austern 20. Sendung.

Herbst- und Winter-Schuhe in Filz, Tuch und Leder in bekannten besten Qualitäten.

Fr. Steinbutt, Seesungen, Schollen, Dorsch, Rheinlachs, fett. ger. Spick-Aal, Kieler Wurst...

Martinshörnchen Theaterconditorei. Ein Haus in angenehmer Vorstadt Leipzigs ist einzutreten...

Ein Grundstück in unmittelbarer Nähe von Leipzig, mit darauf stehendem Gebäude, passend für Schmiede, Schlosser oder dergleichen Gewerbe...

Hotel-Verkauf. Ein feines Hotel, unmittelbar an einem frequenten Bahnhofs unweit Leipzig, mit lebhaftem Fremden-, Restaurations- u. Gesellschaftsverkehr...

Ein sehr gut gehaltenes Waagen-Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstrasse 1, hoh. Pt. r.

September... 1872... ank... e... r... er...

Tivoli.

Morgen Sonntag den 3. November Concert und Tanzmusik. Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikchor von M. Wenz.

Pantheon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. F. Kömmling.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. F. A. Heyne.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Ed. Brauer.

Eulitzsch.

Morgen Sonntag den 3. November Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von M. Wenz.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 3. Novbr. Concert Ballmusik. Das Musikchor.

Pantheon.

Wenn ihr geschmackvoll einrichten etc. Räume zu Kränzchen, Gesellschaften etc. unter Leitung solider Preise bestens empfohlen. 3 Carabollage-Billard. Regeltbahn.

Martins-Schmaus.

Morgen Sonntag den 3. November Concert Ballmusik. Das Musikchor.

H. Tharandt.

Morgen Sonntag den 3. November Concert Ballmusik. Das Musikchor.

Schlachtfest.

Morgen Sonntag den 3. November Concert Ballmusik. Das Musikchor.

Promenadenstraße 3.

Morgen Sonntag den 3. November Concert Ballmusik. Das Musikchor.

Schlachtfest.

Morgen Sonntag den 3. November Concert Ballmusik. Das Musikchor.

Schlachtfest.

Morgen Sonntag den 3. November Concert Ballmusik. Das Musikchor.

Schlachtfest.

Morgen Sonntag den 3. November Concert Ballmusik. Das Musikchor.

Hôtel de Pologne.

Morgen Sonntag grosses Concert von der Capelle Böchner. Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Rgr. (Auf den Gallerien wird Bier verabreicht.)

Grosse Feuerkugel. Concert

Heute Abend 8 Uhr.

der Capelle des Herrn Hellmann.

Militair-(Sextett)-Concert

Heute Abend, hierzu empfiehlt von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen Friedr. Schäfer, Nicolaistraße 51.

Tanzmusik

Morgen Sonntag den 3. November von Nachmittag 4 Uhr an in Connewitz (goldne Krone), Schluß der Kirmes, Lindenau, Gasthof zum Deutschen Hause, Stötteritz, Gasthof zum goldnen Löwen, Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter, was ergebenst einladet Das Musikchor von E. Hellmann.

Eldorado

empfehlen einem großen Publicum seine angenehmen Restaurationsräume. Nürnberger Bier & Seidel 2 R. Speisefarte dreimächtig. Drei Billard. W. Roessiger.

empfehlen für heute, von 9 Uhr ab Wellfleisch, Mittags und Abends Bratwurst und frische Wurst mit Sauerkraut und Erbsen, echt Bayerisch Bier aus Erlangen, Porter und Lagerbier. Friedrich Geuthner, 3 Schlosstraße 3.

Schlachtfest

Westend-Halle, Schlachtfest. Eiferstraße 31. Heute Schlachtfest in der Restauration von F. Karpa, Johannisgasse 12.

Mathe's Gartenrestauration, Berliner Straße 13 d. Heute Schlachtfest, morgen zur Einweihung meines neuen Saallocal's ladet ergebenst ein E. Mathe.

Heute Schlachtfest empfiehlt W. F. Beck, Burgstraße 11. Rheinischer Garten in Gohlis. Heute Schlachtfest, was ergebenst einladet Hermann Senf.

Neuer Anbau Schönfeld, Franz Maschner's Restauration empfiehlt für heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, was ergebenst einladet d. D. Heute Abend Schweinsknochen bei E. Nitzsche, Reichsstr. 48.

empfehlen heute Abend Schweinsknochen, sowie tägl. guten Mittagstisch im Abonnement, monatlich 5 R. A. Wagner. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Werner'sches Bier u. Vereinslagerbier ff. W. Rosenkranz, Zeilstr. 20 c. Morgen Gasebraten mit echt Thüringer Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei J. F. Kaiser, Egerwartenstraße 7. C. Richter, Roßplatz 9. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Niedel'sches Lager- und Bierbier von bekannter Güte.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße 46, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch, Bierbier u. Lagerbier nur zu empfehlen. NB. Morgen früh von 10 Uhr an Speckfische. Zill's Tunnel. Heute Abend Schweinsknochen. Bier ff. M. Strässer.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei Rob. Kaiser, Dresdner Str. 42. Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut empfiehlt für heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4. NB. Bouillon (Mittagstisch & 4 R 5 S), Bierbier und Lagerbier sein.

Schweinsknochen und Klöße empfiehlt heute Abend (ff. Billard) Herm. Müller, Burgstraße 8. Schweinsknochen mit Klößen empfehlen für heute Abend Kitzing & Helbig.

Heute Schweinsknochen bei A. Forkel, Katharinenstraße 26. Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen u. nebst anderen warmen und kalten Speisen.

Schweinsknochen und Klöße empfiehlt für heute Abend H. Lischke, Schloßgasse Nr. 7. Petersstr. 47. im Keller, heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Vereinsbier ff. Tägl. guten Mittagstisch, was ergebenst einladet Engelhardt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. nebst. habe ich noch eine Sendung altes Lagerbier erhalten, welches ich hierdurch empfehlen halte. Morgen Speckfische. L. Meinhart, Blaue Hand.

Restaurant Victoria.

Heute Schweinsknochen u. Klöße. Bier von bekannter Güte.

24. Barthel's Restauration, Burgstraße 24. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. ff. Lager- und Bayerisch.

Heide's Restaurant. Zeilstr. 44. Heute Abend Schweinsknochen.

Bayerische Bierstube

Mittagstisch in bekannter Güte. Heute Abend: Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Heute Schweinsknochen und sauren Weinbraten mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut & Portion 3 1/2 R. Rößelstraße Nr. 9. Pinkert.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier sein, empfiehlt Ferd. Lenkzen, Colonnadenstr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen mit rohen Kartoffelklößen, Bier ff. empf. Herrm. Rothmeier. Körnerstraße 11.

Restaurant, Café und Billard von Herm. Winkler, Windmühleng. 11. Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ff.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. W. Lorenz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt August Arnold, Markt 6. Vereinsbier ff.

Plauenscher Hof. Heute Abend Schweinsknochen.

Mariengarten. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. F. Timpe.

Restauration v. C. Schweineberg. Hebe Straße Nr. 7. Heute Schweinsknochen.

Heute Schweinsknochen mit Sauerkraut u. Klößen. Tägl. guten Mittagstisch & Portion mit Suppe u. 1 Glas Bier 5 R. Burgstr. 19. Fr. Stephan, Burgstr. 19.

Muger, Drei Hosen. Heute Sonntag Schweinsknochen mit Klößen u. verschiedenes andere Speisen, Röhren Weigler und Lagerbier. Es ladet ergebenst ein K. Schlegel.

Gasthof zu Neusselshausen empfiehlt heute Abend Schweinsknochen. Bier ff. H. Ziermann.

Zum Deutschen Kaiser. Hebe der Böhmer- und Berliner Straße 20. Heute Steinpilze, Sauerkraut, Bayerisch-Export- und Lagerbier ff, sehr gute Speisen à la carte. C. Weimerl.

Burgstr. 27. Weissbier-Halle. 27. Heute Mittag u. Abend Rospfen polnisch u. blau, Gänse u. Gasebraten, Weiß, Lager- u. Braunbier ff. empf. C. Brantigam. NB. Sonntag früh Speckfische.

12 Schletterstraße 12. Heute Abend Suppe u. Schellfisch mit Kartoffeln & Port. 3 1/2 R. empfiehlt Ackermann.

Restauration zum goldenen Ring. Heute von früh 9 Uhr an Speckfische und Abend Schweinsknochen mit Klößen, Vereinslagerbier auf die von auswärts. Güte empfiehlt H. Fröhlich.

Heute Speckfische früh 8 Uhr warm beim Bäckermeister Brügge, Dölling's Gasse 11.

W. Rabenstein. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

SLUB Wir führen Wissen.

Votters' Garten Peterssteinweg Nr. 56. Heute Abend Schweinsknöchel und Klöß. Morgen Speckkuchen nebst gesellschaftlichen Bräutigamsregeln.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend H. Thal, Burgstr. 21.

Heute Schweinsknochen, täglich kräftigen Mittagstisch empfiehlt Bräutigamsregeln. J. G. Seifert, Rummelt 28.

Stadt Gotha. Heute Abend sauren Ninderbraten mit Thüringer Klößen. Freiherlich v. Zuchers Bier. Täglich Mittagstisch in 1/2 Portionen.

Sieben-Männer-Haus. Heute und morgen Meckerturle-Suppe.

Blöding's Restaurant. Heute Abend Meckerturle-Suppe. G. Melling.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten. Heute Abend sauren Ninderbraten mit Klößen. Bräutigamsregeln und Gese vorzüglich.

Roastbeef englisch empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis-à-vis dem Schützenhaus. (Mittagstisch.)

Schillerschlösschen in Gohlis. Heute Sonnabend Meckerturle-Suppe, sowie täglich frische Pfannkuchen, vorzähl. Gese u. a. f. Bier. — Bei guter Witterung ist der Saal geheizt. C. Müller.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein goldener Ohrring mit weißem Kopf am Donnerstag. Gegen gute Belohnung abzugeben Rörnerstraße 10, 1 Treppe links.

Albert-Bweig-Verein Mäckern Friedensthätigkeit: Lange Straße 36.

Table with 6 columns: Monat, Consultationen in der Krankenstation, Besuch im Hause der Kranken der Ärzte, Besuch im Hause der Kranken der Schwestern, Neu hinzugekommene Kranke, In der Krankenstation Verpflegt, Operationen. Rows for October 1871, 1872, and Mittel.

Lotterie zum Besten des Volkskindergartens Querstraße 26.

Wir ersuchen die geehrten Damen und Herren, die uns gütigst versprochen oder zugesagt haben, Geschenke bis Dienstag den 5. November an eine der Unterzeichneten freundlichst vorzubringen zu wollen. Die Section des Volkskindergartens. Henriette Goldschmidt, Rosenbalgasse 17, Henriette Schulze, Lange Straße 17, Schriftführerin.

Dank dem Bade Mildenstein in Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 31, für die vollständige Heilung.

welche ich gegen heftige Winterkälte, die meinen ganzen Körper auf das Empfindlichste angegriffen hatten, in dieser feigenreichen Anstalt gefunden habe. Ich habe in allen Uebeln heftige Schmerzen, welche sich durch diese Bäder vollständig verloren haben. Die den Kranken so wohlthunende Aufnahme, die ich in Uebereinstimmung mit allen Heilungsarten in dieser Anstalt gefunden habe, sowie die ruhige, in jeder Beziehung sorgsame und gewissenhafte Bedienung verpflichtet mich außerdem zu dem herzlichsten Danke. Gustav Junghans in Connewitz, Eisenbahnstraße Nr. 6.

Für den gütigen Besuch meines Hippodroms herzlich dankend, bitte ich gleichzeitig mir Ihr Wohlwollen auch fernher erhalten zu wollen. Leipzig, den 1. November 1872.

Der Cursus zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen für Familien beginnt Montag den 4. November Nachmittags 5 Uhr im Locale der Rädtkerschen höhern Mädchenschule, Thomaskirchhof 22.

so wie solche, die sich noch anzumelden wünschen, werden ersucht, sich Sonntag den 3. November Vormittags 9 Uhr bei der Unterzeichneten einzufinden. Henriette Goldschmidt, Rosenbalgasse 17.

Schreiberverein der Westvorstadt. Dienstag den 5. Nov. Abends 8 Uhr pünktlich Vereinsversammlung im Saale von Zahn's Restaurant, Rosenbalgasse. Vortrag des Herrn Dr. Carl Pils: Das deutsche Volk und die religiöse Pflege in Schule und Haus. — Gäste sind stets willkommen. Der Vorstand.

Gemeinnützige Gesellschaft. Versammlung Montag den 4. November Abends 7 1/2 Uhr im Trianon des Schützenhauses.

Beginn des Vortrags präcis 8 Uhr. Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Director Dr. Friedländer über den Entwurf eines Volksschulgesetzes nach den Beschlüssen der II. Kammer. 2) Bericht der Rechnungsrevisoren. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Die Mitgliedslisten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Berein für innere Mission in Leipzig. Sonntag den 3. November, Nachmittags 5 Uhr Jahresfeier im Saale der I. Bürgerküche. Vortrag und Bericht des Herrn Director P. Lehmann: Die Stadtmission in Leipzig. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Chor-Verein des Gewandhauses. Heute Sonnabend den 2. November, Abends 7 Uhr Chor-Probe zum 6. Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses. Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen der geehrten Mitglieder wird gebeten und zugleich bemerkt, dass die Eintrittskarten zur Hauptprobe ausgegeben werden. Die Concert-Directoren.

Singakademie. Heute Abend 6 Uhr Probe. Schriftstellerverein. Reichspressgesetz. Heute Abend Versammlung im Schützenhaus.

Riege Hoefler. Die Feier des 9. Stiftungsfestes findet Sonntag, 3. Novbr. e., im Saale der Zahn'schen Restauration statt. Einlaß 5 Uhr. Beginn pünktlich 6 Uhr. Das Comité.

Militair-Verein Kameradschaft. Heute V. Stiftungsfest — Tonhalle. — Beginn des Concertes 7 1/2 Uhr. D. V.

Militair-Verein „Jäger und Schützen“. Montag 4. November: 1. Theater-Abend und Ball im Trianon des Schützenhauses. Billets für die Herren Officiere und deren Gäste, sowie für Gäste der Mitglieder u. Freunde des Vereins sind bis Montag Abend 5 Uhr bei Herrn Lippold, Rathhausstraße Nr. 19, zu haben. Ohne Billet oder Programm kein Zutritt. Der Vorstand.

Militair-Veteranen-Verein für Meuditz und Umgegend. Stiftungsfest Sonnabend den 9. Novbr. im Gasthaus „zu den Hühnern“ unter gleichzeitiger feierlicher Widmung der „goldenen Jubeljahre“ Ihrer Majestät unserer allverehrten Königs-Paare. Beginn: Abends 7 Uhr. NB. Zum bevorstehenden Generalabend Montag den 4. Nov. jährliches Erscheinen bei wegen Karten-Kaufgabe und Kalender-Abholung ic. erwünscht. Der Gesamtvorstand.

Wegen geblichen in einer Drohke am Mittwoch Abend vom Reutrichhof bis Lärnerstr. eine rothe Ledertasche. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Reutrichhof 13, 2. Et. Unts.

Verloren zwei Schlüssel auf der Eutricher Straße. Abzug bei Hrn. Weiske, Gerberstr. 28/29.

Verloren wurde Donnerstag Abend vom Augustusplatz eine Pferdebede. Gegen Belohnung abzugeben Schillerstr. im Omnibus-Wartezimmer.

Verloren 1 gegl. Hundehalsb. m. Schl. u. Et. Nr. 1325. Geg. Bel. abg. Brühl 63, III.

Am Dienstag ist in einer Drohke ein Schirm liegen geblieben. Abzuholen Peterssteinweg Nr. 13. Ködel.

Zugelaufen ist vor einigen Tagen ein kleines Bachtelhändchen, schwarzbr. u. weißgefledt mit Steuerzeichen. Gegen Futterkosten u. Infectionsgebühren abzuholen Ransbäcker Steinweg 79

Die Kopfstationen Altenburg-Gößnitz u. Gößnitz-Schwöben-Altenburg.

Es ist als wenn die Kopfstationen der Eisenbahnen nirgends ein besseres Gebeihen hätten als wie in dem Landchen Altenburg; was ist darüber schon raisonnirt, was ist schon petitionirt worden? — Das ganze Deutschland hat sich fast daran betheiliget, alle dort fahrenden Dialekte der Welt haben schon ihr Scherlein dazu gegeben, und — um dies Alles anzugleichen — gehört weiter nichts dazu, als daß man ungefähr eine halbe Meile neue Eisenbahn baut und 2 Meilen alte abbaut, verkauft oder sonst wie verwirft und höchstens noch den ohnehin dem Anhangsgränder der Eisenbahnbaukunst gehörenden Bahnhof in Altenburg in eine nach allen Seiten freie Lage, in unmittelbare Nähe der Stadt, zwischen der Rottriger und in die Nähe der Zwölauer Straße verlegt, von wo aus man dann durch die natürlichen günstigen Terrainverhältnisse weiter nach Altdorf, Seileritz und Sagra baut resp. in die alte Bahn einmündet und so direct nach Gößnitz fährt und zwar in der Entfernung von einer Meile.

Man nehme einmal die Pleiße zur Hand und calcülire: Jetzt geht die Sächsisch-Bayerische Eisenbahn von der Stadt Altenburg, indem selbe vorwärts gehen soll, wieder zurück, an und nach den Dörfern Rappshaus, Gerbersberg, Jäschelwitz, Remsa, Mülsa, Rottritz, Baditz, Ködern, Gardschütz, Sagra und endlich von letzterem Ort aus, erst eine halbe Meile direct nach Gößnitz, dies ist zusammen ein Weg von über 5 Stunden, — 2,6 Meilen, während die eigentliche Entfernung von Altenburg bis Sagra bloß 1 Stunde beträgt; man verfährt also, und zwar zwecklos, eine Entfernung von 3 Stunden Zeit, 3 Stunden gutes nutzbares Land, 3 Stunden Eisenwege, 3 Stunden Fahrgehalt für Güter und Personen, 3 Stunden Kohlenverbrauch und vieles andere mehr — was kostet dies in einem Tag, einer Woche, einem Jahr, was in zehn Jahren? — Diesen allen wäre abgeholfen, wenn man den jetzigen von allen Seiten eingeschlossenen Bahnhof in Altenburg, wie oben angegeben, verlegt und letzteren als Bahnhof für die Leipzig-Altenburger Bahn mit Verbindung der Sächsisch-Bayerischen Bahn benutzte und nun unterhalb diesen mit einer Curve so zu den oben angezeigten Punkt nähert. Bei dieser Manipulation hätte man einen kurzen Durchsicht von ca. 15 Meter zu machen, welcher aber durch seine Unterlage jedenfalls Kohle, Thon, Sand und Baumaterial gewährt und durch dieses der Bahn selbst nutzbringend wird.

Gesiehten falls nun, diese kurze Strecke sollte wirklich eine Willon kosten, trotzdem daß man schon drei Mal das sämmtliche Eisenbahnmateriale durch obige Abführung gewinnt, so würde gar keine zu lange Zeit dazu gehören, um dies wieder zu verdienen, und wenn man wirklich noch so lange den alten Tarif behält, bis die Baukosten getilgt wären, so würde dennoch nach allen Seiten hin gewonnen werden durch die Zeit.

Vertrauen 45.

Unter obiger Aufschrift liegt noch ein Brief in der Expedition des Tagesblattes zum Abholen bereit.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of other advertisements and notices.

General-Versammlung selbstständiger Tischler Leipzigs und angrenzenden Orten

Deutscher Kriegerverein Leipzig. Heute Sonnabend den 2. November Monatsversammlung

Die beiden Damen, welche diesen Monat das

Kann das der alte Stolpe wüste! Was über Nacht ein Karren oder ein Haufen

Der Glauchener Proceß über den

Advocatenkosten

Wann kann, ist ein Beweis, daß sowohl auf

Theater-Café. 1/2 Uhr dages. Brief u.

Rund, da. — bei miserablern Geschick —

Ein dreimal toanernes Hoch zum 28. Parag.

Die herrlichen Glückwünsche den Schr.-Bef.

Hier diele dürfte es von Interesse sein, daß

12 Schletterstraße 12

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Landtag. Dresden, 1. November. Die Erste

Zwanglose. Heute Abend 8 Uhr im Thüringer

H-a. Heute erste Clubführung bei Stahl.

Die Verlobung meiner Tochter Ida mit Herrn

Ida Benneder Hermann Bauer

Bermählungs-Anzeige. Frohwalde Wärfen

Pauline Seilmann Hermann Lange

Bertha Eichler Heinrich Fickert

Edmund Fischer Anna Fischer

Heute Morgen 6 Uhr wurden durch die Geburt

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Paul Bärwinkel nach längerem Siechtum im bald vollendeten

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 3 Uhr verschied unser herzensguter,

Carl Bauer, Angeline Bauer

Lieben Verwandten und Freunden hierdurch die

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme

Ludwig Leutsch, Marie Leutsch

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theil-

Die Familie Wischel.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

würde Nicht gefährlicher sein, als sich der Kuffst

* Leipzig, 1. November. Innerhalb des deut-

den 11. November d. J., Mittags 12 Uhr, bis

Die betriebsfähigen Instruktionen über die

Der General-Postdirector Stephan, welcher

er die Unterstützung der deutschen Postverwaltung

* Leipzig, 1. November. Der berühmte Rei-

der berühmte Aquarellmaler Prof. Karl Ber-

* Leipzig, 1. November. Mit Freude wird es

das hiesige Publikum vernahmen, daß Rudolph

Genes seinen bestimmten Entschluß angezeigt

hat, in Leipzig diesen Winter wieder einige

seiner dramatischen Vorträge zu halten.

Lieben Verwandten und Freunden die Trauer-

Wagner verchel. Rudolph nach langen Leiden

Passendorf, den 31. October 1872.

Rach kurzem schweren Krankenlager starb

Ernst Gleichmann, Ida Gleichmann geb. Freter.

Die Beerdigung findet Montag den

Bestern früh 8 Uhr hat es Gott gefallen unser

Rachdem wir die trübliche Hülle unserer un-

geheilten braven Tochter, Schwester, Schwägerin

und Tante, Jungfrau Bertha Fey, zur ewigen

Ihren geheuren Principalen, den Herren Reigner

Die trauernden Familien Fey u. Nietsch.

Herzlichen Dank. Für die während der langen und schweren

Widw. Starke, Marktstraße hier, an ihm

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme

Ludwig Leutsch, Marie Leutsch

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theil-

Die Familie Wischel.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

würde Nicht gefährlicher sein, als sich der Kuffst

* Leipzig, 1. November. Innerhalb des deut-

den 11. November d. J., Mittags 12 Uhr, bis

Die betriebsfähigen Instruktionen über die

Der General-Postdirector Stephan, welcher

er die Unterstützung der deutschen Postverwaltung

* Leipzig, 1. November. Der berühmte Rei-

der berühmte Aquarellmaler Prof. Karl Ber-

* Leipzig, 1. November. Mit Freude wird es

das hiesige Publikum vernahmen, daß Rudolph

Genes seinen bestimmten Entschluß angezeigt

hat, in Leipzig diesen Winter wieder einige

seiner dramatischen Vorträge zu halten.

hat, in Leipzig diesen Winter wieder einige

Leipzig, 1. November. Als Nachfolger des...

Leipzig, 1. November. Während des...

Leipzig, 1. November. Ein vom 27. October...

Leipzig, 1. November. Ein vom 27. October...

erwartenden außerordentlichen Generalversam...

Leipzig, 1. November. Eine jetzt durch die...

Leipzig, 1. November. Fortan soll alljähr...

Das „Dr. J.“ heißt mit, daß der Pfar...

Der „Deutschen Allg. Zeitung“ schreibt...

des Mannes und zwar inclusive Rinn und Rund...

Die Sächsischen Renten-Versiche...

Die Directoren der London and North...

Die Cholera schreitet langsam ab...

Telegraphische Depesche.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: v. Klemm, Wittmeister a. D. a. Genthin, Lebe's Oel, Klemm, Kfm. a. Remscheid, D. j. Palmbaum...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Verschiedenes.

Chemnitz, 30. October. Gestern Vormittag...

Die von der Sächsischen Eisenbahn-Bau...

In zweiter Linie haben wir Gerar Bank hervor...

Deutsche Prioritäten bei guter Frage recht...

Von Sorten gewonnen Napoleonsdor 1/2...

macht, wird auf Grund einer alt ren Concess...

Die Württembergische Depostienbank ist...

Die Maschinen-Fabrik von H. A. Kluse...

Einzahlungen: Prag-Böhmischer Eisenbahn...

Concurs-Nachrichten. So. curs-Eröffnung...

Ersteid, 30. October. Seiden-Gambit on...

Eiderfeld, 30. October. Seiden-Condition...

Basel, 30. October. Seiden-Condition...

Shanghai, 26. October. Seiden-Condition...

London, 28. October. Salpeter. 200 S. 5/4...

London, 29. October. Indigo. Nach den besten...

London, 29. October. Zucker. Robor sehr fest...

London, 29. October. Der Zuckermarkt eröffnet...

London, 29. October. Kupfer. Kupfer beauptet...

London, 29. October. Eisen. Eisenmarkt sehr...

London, 29. October. Petroleum. Petroleummarkt...

London, 29. October. Baumwolle. Baumwollmarkt...

London, 29. October. Gold. Goldmarkt sehr...

London, 29. October. Silber. Silbermarkt sehr...

London, 29. October. Wechsel. Wechselmarkt...

London, 29. October. Anleihe. Anleihemarkt...

London, 29. October. Staatsanleihe. Staatsanleihe...

London, 29. October. Renten. Rentenmarkt...

London, 29. October. Aktien. Aktienmarkt...

Leipziger Börse am 1. November.

Die Börsen, die sich die gegen Schluss des Octobers...

Die Eisenbahnmarkt war eine kleine Besserung...

Die Börse verlor den bei sehr glücklicher Stimmung...

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 31. October. Wenn die...

Allgemeine commercielle Notizen.

Zur Umwandlung der Bank-Saluta. Hamburg...

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 31. October. Wenn die...

Allgemeine commercielle Notizen.

Zur Umwandlung der Bank-Saluta. Hamburg...

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 31. October. Wenn die...

Allgemeine commercielle Notizen.

Zur Umwandlung der Bank-Saluta. Hamburg...

Stieben, trotz der vom Regen theilweise zu demüthigten Waare, heil und konnten die gefragten hohen Preise um so leichter erzielen, als gegen Mittag auswärtige Einkäufer eintrafen und für Brauereifabrikation wie für Export nachher Abchlüsse zu Stande kamen.

Breslau, 30. October. Kleezaamen fest, weicher 16, 18, 20 a 22 Thlr., rother 14, 16 a 16 1/2 Thlr. per 50 Kilogr. Thymolthee 7, 8 a 8 1/2 Thlr. per 50 Kilogr.

Bremen, 30. October. Tabak. Umsatz von nord-amerikanischen Rüstertabak 33 Fass Kentucky, 5 Fass Virginia, 50 Fass Maryland, 7 Fass Stengel. Umsatz von Cigaretten 100 Seronen Tabanna, 79 Seronen Garmen.

Marktberichte. Stettin, 31. October. Getreidemarkt. Weizen loco 70 - 80, pr. October 80 1/2, pr. October-November 70 1/2, pr. Frühjahr 80 1/2, pr. Mai-Juni 80 1/2.

Magdeburg, 31. October. Kartoffelspiritus, per 10,000 Liter, loco ohne Foh 15 1/2 Thlr.

Hamburg, 31. October. Getreidemarkt. Weizen per October 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Rant Eco. 167 1/2, pr. Oct.-Nov. 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 162 1/2, pr. November-December 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 160 1/2, pr. April-Mai 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 160 1/2.

Rhein, 31. October. Getreidemarkt. Weizen. Sittlich. Weizen niedriger, hiesiger loco 8.20, fremder loco 8.10, pr. November 8.10, pr. März 7.25 1/2, pr. Mai 7.27.

Breslau, 31. October. Getreidemarkt. Spiritus loco 13 Thlr. - Oct., pr. 2. Mon - Thlr. - Oct., pr. Roobr.-Dec. 22 Thlr. 25 Sgr., pr. Dec.-Januar 27 1/2 Sgr., pr. Frühjahr 23 Thlr. 25 1/2 Sgr.

Stettin, 31. October. Getreide-Markt. Weizen loco 70 - 80, pr. October 80 1/2, pr. October-November 70 1/2, pr. Frühjahr 80 1/2, pr. Mai-Juni 80 1/2.

Magdeburg, 31. October. Kartoffelspiritus, per 10,000 Liter, loco ohne Foh 15 1/2 Thlr.

Hamburg, 31. October. Getreidemarkt. Weizen per October 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Rant Eco. 167 1/2, pr. Oct.-Nov. 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 162 1/2, pr. November-December 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 160 1/2.

Rhein, 31. October. Getreidemarkt. Weizen. Sittlich. Weizen niedriger, hiesiger loco 8.20, fremder loco 8.10, pr. November 8.10, pr. März 7.25 1/2, pr. Mai 7.27.

Stettin, 31. October. Getreide-Markt. Weizen loco 70 - 80, pr. October 80 1/2, pr. October-November 70 1/2, pr. Frühjahr 80 1/2, pr. Mai-Juni 80 1/2.

Stettin, 1. November. Spiritus loco 15 1/2 Thlr. - Oct., pr. 2. Mon - Thlr. - Oct., pr. Roobr.-Dec. 22 Thlr. 25 Sgr., pr. Dec.-Januar 27 1/2 Sgr., pr. Frühjahr 23 Thlr. 25 1/2 Sgr.

Breslau, 31. October. Getreide-Markt. Weizen loco 70 - 80, pr. October 80 1/2, pr. October-November 70 1/2, pr. Frühjahr 80 1/2, pr. Mai-Juni 80 1/2.

Magdeburg, 31. October. Kartoffelspiritus, per 10,000 Liter, loco ohne Foh 15 1/2 Thlr.

Hamburg, 31. October. Getreidemarkt. Weizen per October 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Rant Eco. 167 1/2, pr. Oct.-Nov. 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 162 1/2, pr. November-December 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 160 1/2.

Rhein, 31. October. Getreidemarkt. Weizen. Sittlich. Weizen niedriger, hiesiger loco 8.20, fremder loco 8.10, pr. November 8.10, pr. März 7.25 1/2, pr. Mai 7.27.

Stettin, 31. October. Getreide-Markt. Weizen loco 70 - 80, pr. October 80 1/2, pr. October-November 70 1/2, pr. Frühjahr 80 1/2, pr. Mai-Juni 80 1/2.

Stettin, 1. November. Spiritus loco 15 1/2 Thlr. - Oct., pr. 2. Mon - Thlr. - Oct., pr. Roobr.-Dec. 22 Thlr. 25 Sgr., pr. Dec.-Januar 27 1/2 Sgr., pr. Frühjahr 23 Thlr. 25 1/2 Sgr.

Breslau, 31. October. Getreide-Markt. Weizen loco 70 - 80, pr. October 80 1/2, pr. October-November 70 1/2, pr. Frühjahr 80 1/2, pr. Mai-Juni 80 1/2.

Magdeburg, 31. October. Kartoffelspiritus, per 10,000 Liter, loco ohne Foh 15 1/2 Thlr.

Hamburg, 31. October. Getreidemarkt. Weizen per October 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Rant Eco. 167 1/2, pr. Oct.-Nov. 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 162 1/2, pr. November-December 127 1/2, pr. 1000 Rilo Netto in Markt Eco. 160 1/2.

Rhein, 31. October. Getreidemarkt. Weizen. Sittlich. Weizen niedriger, hiesiger loco 8.20, fremder loco 8.10, pr. November 8.10, pr. März 7.25 1/2, pr. Mai 7.27.

Stettin, 31. October. Getreide-Markt. Weizen loco 70 - 80, pr. October 80 1/2, pr. October-November 70 1/2, pr. Frühjahr 80 1/2, pr. Mai-Juni 80 1/2.

Leipziger Börsen-Course am 1. November 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere, Eisenbahn-Artien, and Industri-Artien.